

Press release**Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen****Thomas von Salzen**

09/20/2010

<http://idw-online.de/en/news387195>

Research results, Scientific conferences
Electrical engineering, Environment / ecology, Materials sciences, Mechanical engineering, Traffic / transport
transregional, national

**19. Aachener Kolloquium „Fahrzeug- und Motorentechnik“**

Zum 19. Aachener Kolloquium „Fahrzeug- und Motorentechnik“ 2010 laden auch in diesem Jahr wieder das Institut für Kraftfahrzeuge (ika) und der Lehrstuhl für Verbrennungskraftmaschinen (VKA) der RWTH ins Aachener Eurogress ein. Vom 4. bis 6. Oktober treffen sich Vertreterinnen und Vertreter der Fahrzeug- und Motorenindustrie, der Zulieferer und der Automobilforschung aus aller Welt in Aachen. Das Eurogress wird zum Treffpunkt für Automobilbegeisterte, die sich während zahlreicher Fachvorträge über neueste Trends und Fragestellungen der Fahrzeug- und Motorentechnik informieren können.

Im vergangenen Jahr trafen mehr als 1.400 Interessierte aus 25 verschiedenen Nationen im Eurogress zusammen und bestätigten die besondere Bedeutung des Kolloquiums über die Landesgrenzen hinaus. In diesem Jahr erwarten die Veranstalter mehr als 1.600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Mit mehr als 100 Fachvorträgen von Experten aus Industrie und Wissenschaft, liegt der Fokus im Bereich der Motorentechnik besonders auf Emissionskonzepten, Brennverfahren und Abgasnachbehandlung für Pkw und Nutzfahrzeuge sowie auf der Vorstellung neuer Otto- und Dieselmotoren. Auf dem Gebiet der Fahrzeugtechnik stellen Fachleute unter den Leitthemen Energieeffizienz, Fahrerlebnis, Potenziale von Fahrer-Assistenz-Systemen (FAS) und vernetzte Sicherheit die Neuentwicklungen aus Industrie und Forschung vor. Darüber hinaus werden Experten intensiv die aktuellen Themen Hybridantrieb und Elektromobilität diskutieren.

Eröffnet wird das Kolloquium mit einer Plenarsitzung, in der führende Experten, darunter

- Rita Forst, Geschäftsführerin Engineering der Adam Opel GmbH,
- Dr. Gerhard Schmidt, Technischer Leiter und Vizepräsident für Forschung und Vorausbildung der Ford Motor Company,
- Hiromi Tokuda, Vizepräsident der Denso Corporation Ltd. sowie
- Dr.-Ing. Klaus Draeger, Mitglied des Vorstandes der BMW AG,

referieren werden.

In der abschließenden Plenarsession wird Prof. Dr.-Ing. Leopold Mikulic, Leiter Programm-Management und Entwicklung PKW-Motoren und Triebstrang bei der Daimler AG, Ausblicke auf zu erwartende Entwicklungen im Bereich der Fahrzeug- und Motorentechnik geben.

Die begleitende Fachausstellung, die auch in diesem Jahr bis auf den letzten Platz ausgebucht ist, zeigt neue Entwicklungen und regt zur Kontaktaufnahme zwischen Ausstellern und Besuchern an. Auf der Teststrecke zeigen die Veranstalter Versuchsfahrzeuge, Prototypen und Aggregate beteiligter Firmen und Institutionen im Fahrbetrieb. Durch die Verknüpfung von theoretischem Wissen und praktischer Umsetzung wird die „Faszination Auto“ für die Besucherinnen und Besucher zum Erlebnis.

Weitere Informationen, die Akkreditierung zum Kolloquium und das komplette Tagungsprogramm gibt es unter:

www.aachener-kolloquium.de

sowie bei

Alexandra Lach
Institut für Kraftfahrzeuge Aachen (ika)
Telefon: +49 241 80 25 646
E-Mail: kolloquium@ika.rwth-aachen.de

und

Birgit Schaefer-Hamm
Lehrstuhl für Verbrennungskraftmaschinen Aachen (VKA)
Telefon: +49 241 80 95 359
E-Mail: kolloquium@vka.rwth-aachen.de